



U81 (U-Bahn-Linie Düsseldorf) - alle Infos FOTO: Stadt

**Thema:**

# U81

Die Düsseldorfer U-Bahn-Linie U81 soll die Verkehrsknotenpunkte des Düsseldorfer Hauptbahnhofs mit dem des Flughafens über die Düsseldorfer Messe verbinden.

Das Projekt ist seit September 2011 in Planung und wird sich zunächst auf einen ersten Bauschritt beschränken, bei dem bestehende Gleise vom Freiligrathplatz in Richtung Norden Düsseldorfs ergänzt werden. Von dieser neuen Verkehrsstrasse, soll der Flughafen Düsseldorf an das städtischen Bahnnetz angeschlossen werden. Der Bedarfsbeschluss für den ersten Bauabschnitt wurde vom Rat der Stadt Düsseldorf mit großer Mehrheit im November 2013 beschlossen. Das Projekt soll Ende des Jahres 2019 fertiggestellt werden und umfasst Gesamtkosten von rund 154 Millionen Euro.

Aktuelle Nachrichten, Informationen, Bilder und Videos zum Thema U81 finden Sie hier.



**Düsseldorf**

## U81-Hochbrücke bleibt Zankapfel

Aktionsbündnis macht weiter Druck und will notfalls auch klagen. mehr



16später lesen

## Verkehr in Düsseldorf

# Bau der Flughafen-U-Bahn rückt näher

Das nächste große Düsseldorfer Verkehrsprojekt wird konkret: In dieser Woche können die Kritiker der U81 ihre Einwände vorbringen. Im Herbst wird dann weiter über die neue Rheinbrücke diskutiert. [mehr](#)

0später lesen

## Düsseldorf

# ÖPNV in der Stadt stärken

Mit der U81 wird das Düsseldorfer Netz um eine sinnvolle Linie ergänzt. Es ist gut, wenn nun die Bürger noch einmal ihre Bedenken einbringen können, hoffentlich folgt endlich der Bau des lange geplanten Projekts. Düsseldorf muss sein ÖPNV-Angebot dringend ausbauen, um bessere Alternativen zu den überlasteten Zufahrtsstraßen zu bieten. [mehr](#)

0später lesen

## Düsseldorf

# Infoveranstaltung zum Widerspruch zur U81

Für den ersten Bauabschnitt der U81, vom Freiligrathplatz bis Flughafen, beginnt am 11. April der Erörterungstermin. Alle Bürger, die sich in den letzten Jahren mit Einwendungen fristgerecht beteiligt haben, können ihre Bedenken dann noch einmal persönlich vortragen. So wird vor allem die geplante 500 Meter lange und zwölf Meter hohe Brücke über den Nordstern kritisiert. Das Aktionsbündnis U81 lädt vor dem Erörterungstermin zu einer Vorbesprechung ein. Diese findet am Mittwoch, 4. April, von 18 bis 19 Uhr im AirHotel Wartburg, Niederrheinstraße 59, statt. Das Aktionsbündnis selber hat fast 500 Einwendungen gegen die aktuellen Planungen an die Bezirksregierung Düsseldorf übergeben. [mehr](#)



0später lesen

## Düsseldorf

# Fragen zu Tunnel für die U81 und die Stadtsauberkeit

Thomas Geisel hat sich in Lohausen den Fragen der Bürger gestellt. Er will sich für die Lösung einiger Probleme starkmachen. [mehr](#)



1später lesen

## Düsseldorf

# Flughafen-Stadtbahn kommt vier Jahre später

Der erste Bauabschnitt der U81 soll erst 2023 in Betrieb gehen. Der Grund ist, dass das Planungsverfahren sich verzögert. Die Verbindung schließt den Flughafen an das Netz der Düsseldorfer Rheinbahn an. [mehr](#)

0später lesen

## Düsseldorf

# Vorbereitungen für die Linie U81 beginnen

Die Stadt plant die Anbindung des Flughafens an das Stadtbahnnetz durch die Linie U81. Für ein sogenanntes Bodengutachten werden ab Montag, 3. Juli, auf dem Gelände südlich der Feuer- und Rettungswache 5 an der Flughafenstraße Probebohrungen zur

Bodenkennwertbestimmung vorgenommen. Die Daten fließen ein in das Gutachten und in die weitere Planung des Baus der U81. [mehr](#)



[0später lesen](#)

## Lörick

# Kaum Gegenwind für Geisel in Lörick

Der 17. OB-Dialog führte Thomas Geisel ins Linksrheinische. Der Oberbürgermeister musste sich in der Philippus-Kirche nur wenigen kritischen Fragen stellen. Top-Themen waren die U81 und der Verkehr auf der Luegallee. [mehr](#)



[0später lesen](#)

## Rolf Tups

# Bürger sollen mitentscheiden

Die Bezirksvertretung 4 wurde 2016 mit weiteren großen Bauvorhaben und der neuen Bahnlinie U81 konfrontiert. [mehr](#)



**Meerbusch**

## **Eine Brücke für U-Bahn und Fußgänger**

Im Planungsausschuss wurden am Dienstag konkrete Pläne für die neue Stadtbahnlinie U81 vom Neusser Hauptbahnhof bis nach Ratingen vorgestellt. Vorgesehen ist dabei auch der Bau einer neuen Rheinbrücke. mehr

1/7

### **U81**

Die U-Bahn-Linie soll am westlichen Ende des Geländes „Airport City“ unterirdisch verlaufen. So gelangen Fahrgäste unkompliziert auf die Ebene -1 des Flughafens. Neben dieser im Oktober 2014 beschlossenen Variante, existieren diverse andere Möglichkeiten – so beispielsweise durch einen Gesamttunnel oder durch die Anbindung durch den Bau einer Brücke – den Flughafen Düsseldorf mit der Stadt zu verbinden.

#### **Die Variante des Gesamttunnels**

Bei dieser Variante soll der Flughafen Düsseldorf durch den Bau eines Tunnels nördlich der Haltestelle „Freiligrathplatz“ an das U-Bahn-Netz angeschlossen werden. Der Tunnel würde sowohl die B8 als auch die Autobahn A44 unterqueren. Diese Variante wurde jedoch nicht in die engere Auswahl genommen, da der Bau des Tunnels hohe Mehrkosten von ca. 30 Millionen Euro produzieren würde. Somit wurde diese Anbindungsmöglichkeit nicht weiter verfolgt.

#### **Die Variante der Brücke**

Eine weitere Variante sieht vor, den Flughafen an das Liniennetz durch den Bau einer Brücke über den Kreuzungspunkt der A44 und der B8 anzuschließen. Die U81 würde hier an den oberirdisch angelegten U-Bahnhof „Flughafen Terminal“ angeschlossen werden. Auch diese Variante wurde ausgeschlossen, da durch die oberirdische Bebauung durch die Brücke Konflikte mit bestehenden Gebäuden sowie mit noch anstehenden Bauprojekten entstehen würden. So wurde diese Variante ebenfalls früh fallen gelassen.

#### **Alternativvorschläge aus der Bevölkerung**

Einer der Vorschläge aus der Bevölkerung der Stadt Düsseldorf für die Planung der Linie U81 sah vor, dass die Linie nördlich der A44 verlaufen solle. Dabei würde die Linie über die Haltestelle „Sportpark Nord/Europaplatz“ geführt werden und so nicht wie in anderen Vorschlägen über die Haltestelle „Freiligrathplatz“ verlaufen. Der „Heimat und Bürgerverein Lohhausen-Stockum“ schlug vor, die U81 von der Haltestelle „Flughafen Terminal“ aus mit einer Querung der A44 am „Roten Haus“ zum Freiligrathplatz zu führen. Auch diese Möglichkeiten konnten sich nicht durchsetzen.